DIE FRAKTION
UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF
RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 02. Aug. 2022
B.

27.7.2022

Herrn
Bürgermeister Biber
- per Mail

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
* federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) II.01
* sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) 32
* folgenden OE's z.K. 01/13
* Ausschuß/Rat (Schriftführung) CA-Rulle/St RB

Betreff: nächste Sitzung des OA Troisdorf-Mitte
hier: **ANTRAG**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrags in die TO der nächsten OA-Sitzung Troisdorf-Mitte:

Erfahrungsbericht 1. Troisdorfer "Trauben- & Hopfenfest" vom 21. bis 24. Juli 2022 – Burg Wissem (Innenstadt) – zukünftige Regelungen

Beschlussentwurf:
Der OA Troisdorf-Mitte bittet die Verwaltung um einen Erfahrungsbericht in der Septembersitzung des OA Troisdorf-Mitte zum 1. Troisdorfer „Trauben- & Hopfenfest" unter besonderer Berücksichtigung der damit einhergegangenen Lärmbelastung für die AnwohnerInnen insbesondere der Altenrather Straße.
Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, darzulegen, welche Regelungen für zukünftige Veranstaltungen auf der Burgwiese – insbesondere des Veranstalters des 1.Troisdorfer „Trauben- und Hopfenfestes" – fester Bestandteil von Vertragswerken zwischen Stadt und Veranstaltern (mit Vereinbarung einer Vertragsstrafe bei Nicht-Einhaltung) sein werden (conditiones sine quibus non).
- ggf. weitergehender Beschlussentwurf erfolgt in der Sitzung!

Begründung:
Das **1. Troisdorfer "Trauben- & Hopfenfest" vom 21. bis 24. Juli 2022 an Burg Wissem** führte nach Berichten von AnwohnerInnen der Altenrather Straße zu außerordentlichen Lärmbelastungen in den Abendstunden der o.a. Tage im Juli 2022. Es handelte sich bei dem Fest – nach Aussagen aus der Bevölkerung/ der Anwohnendenschaft – auch nicht um ein qualitativ hochwertiges Event, sondern eher um ein Event à la 'Ballermann' mit 'DJ-Mucke'. Feste auf der Burgwiese und/ oder auf/ an Burg Wissem waren bisher fast ausschließlich davon geprägt, einem dem Ambiente zuträglichen Kulturansatz zuzuneigen, was durch das 1.Troisdorfer 'Trauben- und Hopfenfest' scheinbar konterkariert wurde. Es scheint deutlich aufklärungsbedürftig, ob sich die Verwaltung zwischenzeitlich von diesem Ansatz entfernt hat und zukünftig einen 'Niveauwechsel' an diesem Standort zulassen möchte oder weiterhin hinter der 'tradierten' Konzeption für den Standort Burg Wissem/ Burgwiese steht, nur Feste/ Festivitäten an und um Burg Wissem in Einklang mit dem Ambiente zuzulassen/ zu genehmigen. Insbesondere dem Schutz der Anwohnenden vor übermäßiger Lärmbelastung - wie vom 21. bis 24.7.2022 - ist Vorrang einzuräumen!

Mit freundlichen Grüßen

Hans Leopold Müller
Die Fraktion